

Vereinsgeschichte

2025

Das Jahr war von großen Veränderungen geprägt. Zu Jahresbeginn mussten wir kurzfristig und überraschend unseren Vorstand neu besetzen. Zum Jahresende wurde unsere überarbeitete Satzung verabschiedet.

In sportlicher Hinsicht konnten wir durch die Ausrichtung einer Frühjahrs- und Herbstprüfung 16 Hundesportlern in ihren Prüfungsstufen zu sportlichen Erfolgen verhelfen. In den Sommerferien haben wir den Kindern im Hort von Neukirchen unseren Sport ein wenig nähergebracht. Wir haben uns an einer Aktion für Kinder und Jugendliche „Finde deinen Sportverein“ des KSB Zwickau beteiligt. Mit der Ausrichtung des Jugendtrainingstages IBGH/IPG des SGSV Sachsen wurde gezielt die Sportjugend im Hundesport angesprochen.

Ein Teil der Arbeitsstunden aus 2025 wurde genutzt, um einen Unterstand für unseren Hundeanhänger zu bauen.

2024

Bei der Sportlerehrung der Stadt Werdau am 10. Januar wurde Sportfreundin Franziska F. als Sportlerin des Jahres 2023 ausgezeichnet. In der diesjährigen Herbstprüfung haben wir 8 Hundesportler ihrem Ziel ein wenig nähergebracht. Im Sommer haben wir durch größere Umbauarbeiten, das Entfernen einer Trennwand und Malerarbeiten, unsere Küche vergrößern und freundlicher gestalten können.

Zum Tag der offenen Tür am 14. September konnten wir mit unseren Mitgliedern, deren Familien und Freunden und allen weiteren Gästen unser 40-jähriges Vereinsjubiläum feiern.

2023

Bei der Sportlerehrung der Stadt Werdau am 11. Januar wurde Sportfreund Daniel E. als Trainer des Jahres 2022 ausgezeichnet. In den beiden diesjährigen Prüfungen haben 14 Hundesportler Erfolge feiern können. Außerdem bieten wir mit Rally Obidience eine weitere und beliebte Disziplin im Hundesport an. Mit einem Besuch im Hort von Langenbernsdorf wurde wichtige Aufklärungsarbeit rund um das Thema Hund geleistet.

Um unsere Verbundenheit mit der Gemeinde Königswalde zu verdeutlichen, haben wir unser Vereinslogo überarbeitet. Dies ermöglicht uns eine bessere öffentliche Visualisierung und Wiedererkennbarkeit des Vereins in verschiedensten Bereichen.

Des Weiteren sind wir in diesem Jahr dem Landessportbund Sachsen beigetreten.

2022

Erstmalige Ausrichtung unserer Kinderakademie, um Kindern und Jugendlichen den richtigen Umgang mit Hunden zu erklären.

2017

Eintritt in den Kreissportbund Zwickau.

2010

Sanierung des kleinen Platzes und somit Schaffung der Grundlagen für den Agility Sport. Um das Gemeinschaftsgefühl innerhalb des Vereins zu stärken, begann die Planung und Organisation eines jährlichen Trainingslagers.

1996

Am 01. Januar gründet sich aus der ehemaligen OG Königswalde ein eigenständiger Hundesportverein, der „1. Hundesportverein Königswalde 1984 e.V.“.

Am 10. September wurde mit dem Landratsamt Werdau ein Pachtvertrag über die Nutzung des ehemaligen GST-Schießstandes in Königswalde geschlossen. Somit stand dem Verein ein ordentliches Grundstück mit Gebäude zur Verfügung.

Das Gebäude wurde in vielen Stunden zu einem zweckdienlichen Vereinsheim ausgebaut. Die alten Schießanlagen wurden abgerissen, die Wiese trockengelegt, ein Parkplatz gebaut und ein Zaun gesetzt. Damit wurde eine schöne Hundesportanlage am Rande von Königswalde geschaffen.

1995

Auf Grund der gesellschaftlichen Veränderungen und damit verbundenen Gesetzesänderungen kündigte die OG Königswalde zum Jahresende 1995 die Mitgliedschaft im „SGSV Pleißental e.V.“

1991

Die jahrelange gute Zusammenarbeit mit der GO Neukirchen führte zur Vereinigung beider Grundorganisationen zum eingetragenen Verein „SGSV Pleißental e.V., Ortsgruppe (OG) Königswalde und OG Neukirchen“. Die Abkürzung SGSV steht hierbei für den übergeordneten Schutz- und Gebrauchshundesportverband.

1988

Es fand die offizielle Einweihung des Vereinsheimes statt. Hierbei übernahm Sportfreundin Hilde Meißner die Bewirtung im Vereinsheim. Erstmals konnten in diesem Jahr GO-Prüfungen auf eigenem Platz durchgeführt werden.

1987

Die Stadt Zwickau erlaubte der GO Königswalde einen 20m breiten Streifen ohne Abzäunung im Stadtpark zu nutzen. Die Deutsche Reichsbahn stellte einen alten Güterwagen als Unterkunft zur Verfügung. Dieser wurde in vielen Arbeitsstunden zu einer ansehnlichen und gemütlichen Unterkunft ausgebaut.

Ebenfalls unterzeichneten in diesem Jahr die GOs Neukirchen und Königswalde einen Freundschaftsvertrag.

1984

Am 15. Juli 1984 gründeten 12 Sportfreunde die „Grundorganisation (GO) Königswalde der Gesellschaft für Sport und Technik“. Von den 12 Gründungsmitgliedern wurde Kurt Arzig zum Vorsitzenden, Johannes Hassler zum Stellvertreter, Egon Hilbig zum Kassierer, Lutz Scholz zum Ausbilder und Dietmar Hilbig zur Revision gewählt. Das Startkapital belief sich auf 30 Mark pro Mitglied und der Jahresbeitrag lag bei 26 Mark.

Anfangs fand die Ausbildung auf der grünen Wiese ohne jegliche Unterkunft statt. Die Ausbildungsmaterialien wurden durch den Ausbilder zu jedem Training heran- und wieder abtransportiert. Das Bestreben, einen ordentlichen Übungsplatz zu erhalten, um ein Vereinsheim mit Geräteraum bauen zu können, scheiterte wiederholt am staatlichen Jagdverein.